

LEUTEKIRCHE



Meins Herzens Tür dir offen ist!

Ein Halbsatz, der viele Traditionen hervorbringt – das schafft nur die Bibel: „Weil in der Herberge kein Platz für sie war“ (Lukas 2,7). Das ist die Begründung dafür, warum das kleine Jesuskind von seiner Mutter in eine Futterkrippe gelegt wird. Nicht unbedingt der naheliegendste Ort für ein neugeborenes Baby. Dieser Halbsatz begründet die Herbergsuche von Maria und Josef, die so ausführlich im Weihnachtsbericht gar nicht erzählt wird – und trotzdem führen 46 Kinder an Heiligabend in der Martinskirche ihr Krippenspiel natürlich mit Herbergssuche auf.

„Weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ Dieser Halbsatz begründet auch das Frauentragen im Advent, eine alte Tradition, in der eine Marienfigur von Haus zu Haus getragen wird und für ein, zwei Tage Herberge bezieht. In Tautenhofen zieht eine schwangere Marienfigur von Familie zu Familie und ist dort zu Gast. In Leutkirch ist es keine Marienfigur, die durch die Häuser und Kindergärten zieht, sondern ein Plüschesel, der Esel Aaron. Das ist nicht irgendeiner, sondern der Esel der Maria.

Der rote Faden all dieser Traditionen ist die Offenheit. Die Türen der Herbergen, die sich nicht öffnen. Die Türen der heutigen Häuser, die sich für Maria beziehungsweise den Esel öffnen.

In der letzten Strophe des Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ geht es auch um offene Türen: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.“ Ein grandioses Bild! Nicht die Haustüren, sondern die Türen unserer Herzen sind hier gemeint. Möge es uns an Weihnachten gelingen, dass wir unsere Herzenstüren öffnen für das Jesuskind und unsere Mitmenschen. Mögen wir dann mit ebenso geöffneten Herzenstüren das Jahr 2026 empfangen, mit all dem Neuen, welches das neue Jahr im Privaten, aber auch in Kirche und Gesellschaft bringen wird!



Ihr Michael Maier
Pastoralreferent

An Heiligabend ist von Herberge und Krippe und Kind im Stall die Rede. Und dann kommst du am 1. Weihnachtsfeiertag in die Kirche – und nichts davon! „Im Anfang war das Wort“, heißt es da im Evangelium. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“, oder genauer: gezeltet! Das ist ein anderer Ton, nicht so heimelig. Wobei ja auch eine Futterkrippe nicht wirklich gemütlich ist.

Zelterfahrungen konnten die Besucher der Martinskirche im zurückliegenden Advent reichlich machen, im Schutzmantelzelt der Künstlerin Astrid Eichin. Viele haben gebetet, diskutiert oder sich auch nur ausgeruht. Oder weihnachtliche Geschichten gehört. Gelebt wie Gott: im Zelt.



Termine

Termine für die Christkindführung

Wowohnt das Christkind? Das erfahren kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker bei drei Führungen, die Benjamin Sigg in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Leutkirch veranstaltet.

Termine: Montag, 22.12., 16 Uhr (bereits ausverkauft), Samstag, 27.12., 16 Uhr und Sonntag, 28.12., 15 Uhr. Wir (be-)suchen das Christkind und finden Antworten auf große Fragen. Wo ist das Christkind an Weihnachten? Wo hält es sich im Sommer auf? Und vor allem: Wer hat es schon einmal gesehen? Bei der Christkind-Führung dürfen die Kinder selbst Teil der Weihnachtsgeschichte werden.

30.12.: „Wir folgen dem Stern“

Zu einer weihnachtlichen Wanderung durch die Adelegg laden Benjamin Sigg, Pastoralreferent Netzwerk Allgäusegen, und Michael Hofmann, Erlebnispädagoge Kompass outdoor, am 30. Dezember von 16 bis 20 Uhr ein. Unter dem Motto „Wir folgen dem Stern“ geht es durch Wälder und über Höhen der Adelegg mit Naturerlebnissen, spirituellen Impulsen und musikalischen Sequenzen. Startpunkt: Parkplatz Ulmerthal. Anmeldung bei Michael Hofmann (info@kompass-bodensee.de); Kostenbeitrag: 11 Euro.

23.1.: Abendklänge Wuchzenhofen

„Ich bin bei euch jeden Tag!“ Dieses Versprechen Jesu steht im Mittelpunkt der Abendklänge am Freitag, 23. Januar, um 18 Uhr in der Kirche in Wuchzenhofen. Christian Schmid, Kirchenmusiker in Isny, gestaltet die Abendklänge mit seinen Chören Little Voices und Voices musikalisch, die geistlichen Texte spricht Pastoralreferent Michael Maier. Die Abendklänge 2026 finden freitags statt.

Kirchenmusik an Weihnachten

- Mittwoch, 24. Dezember, 16:00 Uhr: Krippenfeier
Musikalisch umrahmt von den Martinsmäusen und den Martinsspatzen
- Mittwoch, 24. Dezember, 21:30 Uhr: Christmette
Musikalisch gestaltet vom Ensemble Vocal mit Christmas Carols
- Donnerstag, 25. Dezember, 10:15 Uhr: Feierlicher Weihnachtsgottesdienst
Orgelsolomesse von Joseph Haydn für Solo, Chor und Orchester
Kantorei St. Martin
- Mittwoch, 31. Dezember, 22:00 Uhr: Konzert „Festliche Jahreswende“ mit Hans Jürgen Huber, Trompete, und KMD Franz Günthner, Orgel
- Donnerstag, 1. Januar, 17:00 Uhr: Feierlicher Neujahrsgottesdienst der Gemeinde mit Trompete und Orgel
- Donnerstag, 1. Januar, 19:00 Uhr: Konzert „Festliche Jahreswende“
- Dienstag, 6. Januar, 10:15 Uhr: Fest der Erscheinung des Herrn
Mit dem Jugendchor Young Voices



Marias Esel auf dem Weg zur Krippe

Marias Esel Aaron hat im Advent einen wichtigen Auftrag: Er trägt die schwangere Maria nach Bethlehem. Eine Last, die zugleich Hoffnung bringt. Gott kommt zu uns. Er lässt uns nicht allein und bringt Licht in unsere Welt.

Leutkircher Familien, Kindergärten und Krabbelgruppen haben Aaron im Advent auf seinem Weg begleitet und ihm eine Herberge gegeben. Start der Aktion des Familienzentrums im Leutehaus waren Vorlesestunden von „Marias kleiner Esel“ im Geschichtensaal beim Adventszauber am 30. November. Jeden Tag war der Esel Aaron bei anderen Kindern zu Besuch. Im Gepäck hatte er das Buch „Marias kleiner Esel“, ein Reisetagebuch und Impulse, wie man die Zeit mit Aaron verbringen kann. Am nächsten Tag wurde er zur nächsten Familie gebracht – kurz an der Haus-



tür oder bei einer Tasse Punsch. Kein großer Aufwand, aber eine kleine Geste des Willkommens – wer möchte, konnte noch gemeinsam ein Adventslied singen. An Weihnachten wird der Esel nach seiner langen Reise natürlich an der Krippe stehen und mit ihm sein Tagebuch mit allen Erlebnissen, Gedanken und Hoffnungen. Wo? Beim Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in der Kirche St. Martin.

Esel Aaron auf seinem Weg durch Leutkircher Kinderhände: Beim Adventszauber hat ihn das Familienzentrum ausgesandt. Zur Krippenfeier wird er in der Kirche sein.

Ansprechpartner

Pfarrbüro:

Ulrike Harzenetter, Gabi Hellmann, Diana Segmehl

Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 - 848 95 70

Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de

Pfarrer Andreas Braun

Telefon: 07561 - 91 29 41

Andreas.Braun@drs.de

Pfarradministrator Stefan Maier
(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pastoralreferent Michael Maier

Telefon: 07561 - 848 95 76
Mail: Michael.Maier@drs.de

Pastoralreferentin Sofia-Maria Kirchschlager

Telefon: 07567-1570

Mail: Sofia.Kirchschlager@drs.de

Jugendreferent Dennis Hemer

Telefon: 07561 - 98 74 420

Mail: dennis.hemer@drs.de

Regionalkantor Franz Günthner

Telefon: 07561 - 91 38 50

Mail: franz.guenthner@drs.de

Mesner Thomas Maier

Tel.: 07561 - 91 51 831 (Sakristei)
Kirchenpfleger Achim Reißner

Büro: Marienplatz 17

Telefon: 07561 - 98 77 32

Mail: achim.reissner@kpfl.drs.de

Leitung Familienzentrum

Julia Hemer

Mail: Julia.Hemer@drs.de

Ökumenische Hospizgruppe

Uli Butscher, Tel: 0176 22 74 94 16

Mail: hospizgruppe@leutekirche.de

Impressum

Die **Leutekirche** wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarradministrator Stefan Maier

Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Pfarrbüro (Mitteilungen).

Druck: Druckhaus Panthera.

Homepage: www.se-leutkirch.drs.de



SoLe-Projekt Herzenswärme



Projekt Herzenswärme 2026 im Leuthaus

Herzenswärme geht nach einem Jahr Pause in Runde 3. Bereits 2023 und 2024 fand Herzenswärme in kalten Wintermonaten in der Dreifaltigkeitskirche statt. Herzenswärme, ein erfolgreiches Projekt mit der Stadt Leutkirch und vielen weiteren sozialen Akteuren, zieht weiter und findet an vier Mittwochen im Leuthaus statt: am 28. Januar sowie am 4., 11. und 18. Februar. Im Zentrum von Herzenswärme 3.0 steht das Mittagessen, um das herum vormittags und nachmittags verschiedene Angebote Jung und Alt ins Leuthaus locken. Das Programm von Herzenswärme 3.0 wird im Januar veröffentlicht.

Erstkommunion 2026: „Ihr seid meine Freunde“

45 Kinder bereiten sich auf ihre Erste Heilige Kommunion am 26. April 2026 vor. Die Erstkommunionvorbereitung steht unter der Überschrift „Ihr seid meine Freunde“. Dies sagt Jesus seinen Jüngern beim letzten Abendmahl zu (Joh 15,14), und diese Zusage gilt auch uns heute.

Die Zeit der Erstkommunionvorbereitung wurde mit einem Eröffnungsgottesdienst zusammen mit allen Erstkommunionkindern der Seelsorgeeinheit am Vorabend des Ersten Advents eröffnet. Anfang Dezember beschäftigten sich die Kinder mit der Erzählung des letzten Abendmauls, studierten das Mottolied ein und bastelten die Gruppenkerze. Im Januar beginnen die Gruppenstunden. Erfreulicherweise konnten wieder Eltern für sieben Erst-



kommuniongruppen gefunden werden, darunter drei Väter. Mögen die Kinder während der Erstkommunionvorbereitung ihre Freundschaft mit Jesus und untereinander stärken!

Wir beten für:

unsere neu Getauften:

- | | |
|--------------|-----------------------|
| Malia Blank | getauft am 22.11.2025 |
| Liah Cafiero | getauft am 13.12.2025 |
| Noah Philipp | getauft am 14.12.2025 |

unsere Verstorbenen:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| Georg Fuchs | verstorben am 13.11.2025 |
| Elisabeth Rapp | verstorben am 19.11.2025 |
| Katharina Sinz | verstorben am 20.11.2025 |
| Wilhelm Halder | verstorben am 20.11.2025 |
| Maria Notz | verstorben am 23.11.2025 |
| Franz Traut | verstorben am 25.11.2025 |
| Manfred Spang | verstorben am 29.11.2025 |
| Wilhelm Johannes Albrecht | verstorben am 03.12.2025 |
| Alfons Speckle | Verstorben am 05.12.2025 |

Gedächtnis für unsere Verstorbenen

Während der Zeit der Vakanz sind Messintentionen möglich: Montag in der Marktmesse (09:00 Uhr), Dienstag im Carl Joseph (09:30), Mittwoch (09:00 Uhr) und jeden 1. und 3. Donnerstag (19:00 Uhr). Neu ist in St. Martin, dass wir sonntags (10:15 Uhr) auch Messgedenken annehmen.

- | |
|---|
| 21.12.: Paula Grimm und Eltern, Anneliese und Helmut Breunig m. A., Karl Riedle, Elfriede und Michael Schnieber |
| 28.12.: Heribert Kehrmüller, Hermann Mendler und Agnes, Hugo und Rita Löchle, Helene Happel |
| 04.01.: Else Grupp, Rita und Hugo Löchle, Helene Happel |
| 07.01.: Peter Pietsch |
| 13.01.: Carl Joseph: Johann Neumann mit Eltern, Bruder und Eltern Fröhschütz |
| 18.01.: Rudolf Dentler |
| 01.02.: Alfons Frisch, Ludwig und Alexander Schmid |
| 05.02.: Verstorbene Fam. Gomez |
| 15.02.: Hermann Grupp, Kurt Detzel |
| 19.02.: Peter Pietsch |

Jugendliche erleben EU-Politik live

Jugendliche der „Mutmacher“-Jugendarbeit aus Leutkirch hatten die besondere Chance, die Europäische Union aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Gruppe wurde als eine von über dreißig Organisationen ausgewählt und durfte an der Reise zum Europäischen Parlament nach Brüssel teilnehmen. Organisiert wurde das Event vom YES Forum, einem Netzwerk, das sich dafür einsetzt, junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen und nationalen Hintergründen zusammenzubringen. Das Event bot direkte Einblicke in die europäische Politik und ermöglichte den Austausch junger Menschen aus verschiedensten Ländern. Höhepunkt der Reise war der Besuch des Europäischen Parlaments. Es war beeindruckend, jenen Ort zu sehen, an dem zentrale Entscheidungen für die EU getroffen werden. Dabei erlebten die Leutkircher die Rede der philippinischen Friedensnobelpreisträgerin von 2021, Maria Ressa. Außerdem ging es um einen Einblick in die Arbeitsweise des Parlaments und der Abgeordneten.



Im Europäischen Parlament in Brüssel: von links Constantin Künst, Luise Weishaupt, Marlene Köhler und Dennis Hemer von der Leutkircher Mutmacher-Jugendarbeit.

Foto: Aleyna Ford

140 statt Drei Könige

Am 2. Januar geht es los: Fünf Tage lang ziehen die Sternsinger in Leutkirch von Haus zu Haus. Dank der beeindruckenden Zahl von 140 Kindern konnte die Einteilung so erfolgen, dass fast alle Häuser besucht werden. Ausgenommen ist in diesem Jahr die Altstadt. Dort erhalten die Bewohner Segensflyer im Briefkasten.

Die Leutkircher Aktion ist in ihrer Form einzigartig: Die Sternsinger klingeln tatsächlich an jeder Haus- und Wohnungstüre, um den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. „Man merkt, dass die Leutkircher sich auf die Sternsinger freuen und sie herzlich empfangen“, berichtet Petra Ertel. 2024 kamen auf diese Weise 60.257,48 Euro zusammen.

Doch nicht allein die Spendensumme motiviert die Kinder, Eltern und fast 30 ehrenamtlichen Helfer. Es ist die Freude, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und den Segen nach Hause zu bringen. Neben Süßigkeiten als Dankeschön ist es vor allem das Gefühl gelebter Gemeinschaft, das die Aktion prägt. „Segen bringen – Segen sein!“ lautet das Motto. Treffpunkt

ist in diesem Jahr nach der Bauphase erstmals das Leutkircher Leutehaus. Dort gibt es belegte Brote, Punsch und Raum für Austausch und Gemeinschaft.

Das bundesweite Motto lautet diesmal: „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“. In Leutkirch beginnt die Aktion am 2. Januar um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Martin, bei dem Kreide und Segensaufkleber gesegnet und die Gruppen feierlich ausgesandt werden. Anschließend ziehen die Sternsinger bis zum 5. Januar täglich von 15:30 bis 19:30 Uhr durch fünf Gebiete der Stadt. Der Abschlussgottesdienst findet am 6. Januar um 10:15 Uhr in St. Martin statt; im Anschluss geht es noch in die Repsweihsiedlung.

Die Sternsinger freuen sich auf viele offene Türen und bitten herzlich um eine Spende für die diesjährige Aktion. Bei kaltem Wetter sind sie dankbar, wenn sie sich kurz aufwärmen dürfen und etwas zu trinken bekommen. Für Fragen und Wünsche ist das Sternsingerteam bis zum 6. Januar unter der Telefonnummer 0151 20 29 15 19 erreichbar.



Wo die Sternsinger unterwegs sind:

- in Niederhofen, Mailand, Lauben und Eisenbrechtshofen am Samstag, 03.01. ab 9 Uhr
- in Adrazhofen zwischen 2. und 6. Januar
- in der Stadt Leutkirch: 2. Januar: Pfingstweide, Wurzacher Siedlung, Wangener Straße Nord, Karlstraße
NEU: 15:30 Uhr – Sternsinger singen am Gänsbühl
- 3. Januar: Schillersiedlung, Bergweg, Kemptener Straße, Balterazhofer Straße
- 4. Januar: Isnyer Straße, Krählohsiedlung, Bleiche, Löwencenter, und in Allmishofen
NEU: 15:30 Uhr – Sternsinger vor dem Café Storchennest
- 5. Januar: Ringwegsiedlung, Wangener Straße Süd, Marienhof, Isnyer Straße Neu,
- 6. Januar: Repsweihsiedlung

Was glaubst du, Petra Ertel?

Petra Ertel ist 55 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In der Martinsgemeinde ist sie vielfältig aktiv: bei Kolping und im Besuchsdienst; im Himmelwärtssteam bereitet sie Kindergottesdienste vor; seit diesem Jahr ist sie auch Kirchengemeinderätin. Und dann arbeitet sie im Sternsingerteam mit, wo sie gemeinsam mit Nicole Köhler dafür sorgt, dass alle Königinnen und Könige gut gerüstet auf Tour gehen können.

1. An was glaubst du?

Ich glaube an Gott, der über uns wacht und für mich da ist, wenn ich ihn brauche.

so wie bei der aktuellen Sternsingeraktion.

2. Dein Traum von Kirche?

Kirche als eine offene Gemeinschaft, die nicht nur sonntags lebt, sondern mitten im Alltag Hoffnung schenkt. Eine Kirche für alle und an jedem Ort.

4. Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten?

Dass sie mich so nehmen, wie ich bin, und dass ich mich auf sie verlassen kann.

3. Was macht dir Mut?

Wenn viele kleine Teilchen und Rädchen zusammen etwas Großes schaffen und ich ein Teil davon bin –

5. Dein Lieblingsbuch?

Das wechselt immer wieder mal, zurzeit die Thriller von Jussi Adler-Olsen.

6. Was würdest du als Erstes abschaffen?

Krieg.

7. Was würdest du gerne neu einführen?

Eine Fahrradstraße quer durch Leutkirch.

8. Eine Person, die dich begeistert:

Das sind meine Eltern. Sie haben mir gezeigt, was Ehrenamt bedeutet – nicht nur darüber zu sprechen, sondern es einfach zu tun.

9. Drei Wörter, die dir wichtig sind?

Familie – Vertrauen – Mut.

10. Was lässt dein Herz höher schlagen?

Der Blick von der Galluskapelle, Polarlichter, Linsen mit Spätzle – von meiner Mama gekocht.



Petra Ertel



Adieu, Schutzmantelzelt

Sechs Wochen war es zu Gast in der Martinskirche, das Schutzmantelzelt. Viele haben es bestaunt, erlebt, sind hineingeschlüpft. „Herzlichen Dank für das gute Miteinander und die feinen Begegnungen“ sagen Karin Berhalter, Christine Mauch und Benjamin Sigg. „Wir sind dankbar für das große Engagement so verschiedener Gruppen und Einrichtungen und ihre Bereitschaft, mitzuwirken. Ganz besonders danken wir Astrid J. Eichin für dieses wunderbare Kunstprojekt und die Freiheit, es bei uns vor Ort zu beleben.“



Sternenkinder: Wenn eine kleine Seele die Erde nur streift

Jeder Mensch hinterlässt Spuren auf dieser Erde. Auch „Sternenkinder“, deren Leben bereits während der Schwangerschaft oder Geburt zu Ende geht. Daran erinnert ein „Sternenkinderweg“, der am dritten Advent in Leutkirch eröffnet worden ist.

Vom Krankenhausparkplatz zu den Siebenbrünn führt der Meditations- und Informationsweg. Initiiert wurde er von Sternenkindereltern, finanziert von Kirchen, Kommune und Organisationen, umgesetzt vom Leutkircher Bauhof. Acht Tafeln bringen an acht Stationen zur Sprache, was sonst bislang häufig beschwiegen wurde: Wie das ist, wenn ein Kind so früh verloren geht.

„Wenn man geht, dann geht's, haben

Betroffene uns erzählt“, berichtet Benjamin Sigg vom Initiativkreis. Der Weg soll Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen.

Mehr als 100 Menschen kamen zusammen, viele junge Familien darunter, um bei der Eröffnung dabei zu sein. Sie verband, dass sie Eltern, Geschwister, Großeltern von Sternenkindern sind. Oder einfach: Dass ihnen das Thema wichtig ist. Es wurde gebetet, gesungen (vom Ensemble Vocal); Tränen waren zu sehen, aber auch stille Freude war erkennbar, dass da jetzt ein Weg geschaffen wurde, der Mut machen kann. Wie es auf der Eingangstafel heißt: Jede kleine Seele „hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die sie erwartet haben. Mögen diese Spuren in die Zukunft führen!“



Zusammenstehen, nicht allein sein – bei der Eröffnung des Sternenkinderwegs in Leutkirch.

Pfarrkirche St. Martin

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	10:15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (nicht am 29.12. und 05.01.)
Dienstag	09:30 Uhr	in der Kapelle Carl-Joseph
Mittwoch	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (nicht am 24.12. und 31.12.)
Donnerstag	19:00 Uhr	jeden 1. und 3. im Monat (nicht am 25.12. und 01.01.)

Besondere Gottesdienste:

Heiligabend, Mittwoch, 24.12.: 21:30 Uhr	Christmette
Weihnachten, Donnerstag, 25.12.: 10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Orchestermesse
Zweiter Weihnachtstag, Freitag, 26.12.: 10:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche
Silvester, Mittwoch, 31.12.: 18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Neujahr, Donnerstag, 01.01.: 17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dreikönig, Dienstag, 06.01.: 10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Sternsingern

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Heiligabend, Mittwoch, 24.12.: 16:00 Uhr	Krippenfeier
Freitag, 02.01.: 14:30 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Kinderkirche im Leutehaus:	Sonntag, 18.01. und 22.02. jeweils um 10:15 Uhr
Sonntag, 25.01.: 10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Rosenkranz	
Täglich 17:15 Uhr; wenn Abendmesse, am Donnerstag um 18:15 Uhr	

Regina Pacis

Christmette, Mittwoch, 24.12.: 21:30 Uhr.
Alle Gottesdienste unter www.regina-pacis.de

Gottesdienstpläne im Internet:

www.se-leutkirch.drs.de
www.gottesberg.org
www.se-stgallus-allgaeu.drs.de
www.kirche-allgaeu.de
www.regina-pacis.de



Filialgemeinden

Mailand – St. Stephanus

Sonntag, 21.12.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	19:30 Uhr	Bußgottesdienst
Heiligabend, 24.12.	16:00 Uhr	Heiligabendandacht
Hl. Stephanus, 26.12.	09:00 Uhr	Patrozinium
Neujahr, 01.01.	10:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 04.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dreikönig, 06.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Taufe des Herrn, 11.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 18.01.		Kein Gottesdienst
Sonntag, 25.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 01.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 08.02.		Kein Gottesdienst
Sonntag, 15.02.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Adrazhofen – St. Fridolin

Weihnachten, 25.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 31.12.	14:30 Uhr	Silvesterandacht
Freitag, 09.01.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 25.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 13.02.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier

Tautenhofen – St. Silvester

Sonntag, 21.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Heiligabend, 24.12.	16:00 Uhr	Christmette
Sonntag, 28.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Silvester, 31.12.	16:00 Uhr	Patrozinium
Sonntag, 04.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dreikönig, 06.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Taufe des Herrn, 11.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 18.01.		Kein Gottesdienst
Sonntag, 25.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 01.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier / Vorstellung Erstkommunionkinder
Sonntag, 08.02.		Kein Gottesdienst
Sonntag, 15.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Wielazhofen, St. Antonius:

Freitag, 30.01.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier/Blasiussegen
-----------------	-----------	-------------------------------

Kapelle im Carl-Joseph-Seniorenzentrum

Jeden Dienstag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier
Heiligabend, 24.12.	16:30 Uhr	Christmette
Sonntag, 11.01.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 08.02.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
- siehe auch Aushang im Seniorenzentrum -		